

Inhalt

Vorwort	5
1. Die Fragestellung	14
2. Humanistische Ethik als angewandte Wissenschaft der Kunst des Lebens	20
a) Humanistische Ethik im Gegensatz zu autoritärer Ethik	20
b) Subjektivistische Ethik im Gegensatz zu objektivistischer Ethik	27
c) Die Wissenschaft vom Menschen	34
d) Die Tradition der humanistischen Ethik.....	39
e) Ethik und Psychoanalyse.....	44
3. Die Natur des Menschen und sein Charakter	52
a) Die Situation des Menschen.....	52
1. Die biologische Schwäche des Menschen	53
2. Die existenziellen und historischen Dichotomien im Menschen.....	54
b) Die Persönlichkeit.....	65
1. Das Temperament	66
2. Der Charakter.....	69
Der dynamische Charakterbegriff	69
Die nicht-produktiven Charakterorien- tierungen	77
Die rezeptive Orientierung.....	77
Die ausbeuterische Orientierung	79
Die hortende Orientierung	81
Die Marketing-Orientierung	83

Die produktiven Charakterorientierungen	98
Allgemeine Kennzeichen.	98
Produktive Liebe und produktives	
Denken	112
Orientierungen im Sozialisationsprozess.	124
Mischungen der verschiedenen	
Orientierungen	129
 4. Probleme der humanistischen Ethik	135
a) Selbtsucht, Selbstliebe, Selbstinteresse.	136
b) Das Gewissen – der Ruf des Menschen zu	
sich selbst	157
1. Das autoritäre Gewissen	160
2. Das humanistische Gewissen	175
c) Lust und Glück	190
1. Lust als Wertmaßstab.	190
2. Formen der Lust.	201
3. Das Problem von Mittel und Zweck	211
d) Glaube als Charakterzug	216
e) Die sittlichen Kräfte im Menschen	231
1. Ist der Mensch gut oder böse?	231
2. Verdrängung und Produktivität	247
3. Charakter und moralische Beurteilung	252
f) Absolute Ethik im Gegensatz zur relativen	
Ethik, universale Ethik im Gegensatz zur	
gesellschaftsimmanenten Ethik	259
 5. Das ethische Problem der Gegenwart.	267
 Literaturverzeichnis	273